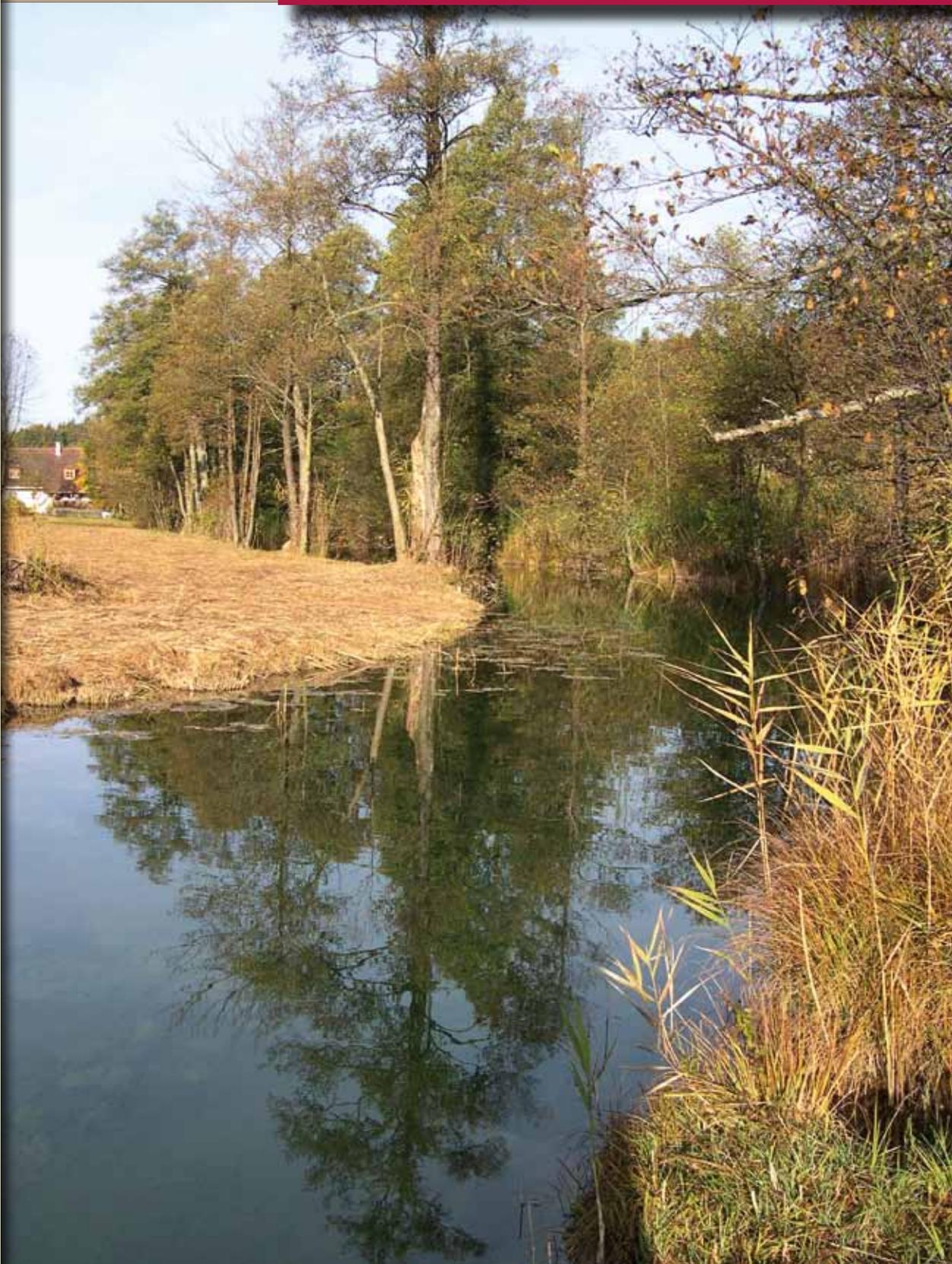


Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 26. Jahrgang · Nr. 5 · Oktober 2010

Aus dem Inhalt:

- **Stellen-**
ausschreibung
- **„Zentrum erleben“**
- **Sonderpäda-**
gogisches Zentrum
- **Volksschule**
Thalgau
- **Neue Schulküche**
- **Stipendien der Hans**
Schmidinger-Stiftung
- **Lehrlingsförderung**
- **Tag der Senioren**



eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundliche gemeinde

www.thalgau.at



Liebe Thalgaugerinnen und Thalgauper!

Als Bürgermeister möchte ich mich nochmals bei allen Gemeindegürgern vor allem aber bei den Anrainern für die gute Zusammenarbeit und der großen Geduld in den letzten Monaten bedanken. Mit dem Projekt „Zentrum erleben“ versuchen wir als erste Gemeinde in Österreich ein neues und innovatives Konzept für ein besseres Miteinander im Straßenverkehr umzusetzen. Dabei wurden in den letzten Wochen wichtige Änderungen im Ortszentrum durchgeführt, die es jetzt gilt unter Mithilfe ALLER auch zu beachten. Bedanken möchte ich mich auch bei den Schulen und der Polizei, die gerade zu Schulbeginn mit den Kindern die neue Situation bestens geübt haben. Da dies aber erst der Beginn der Umgestaltung war, so wird sich in den nächsten Jahren bis zur Fertigstellung noch einiges ändern. Es liegt selbstverständlich in der Natur der Sache, wenn man gravierendes ändert, das viele Diskussionen entstehen. Aber gerade dadurch kann Neues und Besseres für die Gemeinden und den dort lebenden Bürgern entstehen. So wurde der Gemeinde Thalgau am 18. September 2010 in Salzburg der „Walk-Space-AWARD 2010“ verliehen. Dabei erhielt die Marktgemeinde in der Kategorie Straßenräume den 1. Preis. Bei dieser Veranstaltung wurde uns berichtet, dass mittlerweile schon 17 Gemeinden in Österreich an diesem Konzept Interesse haben oder schon in Planung und in Umsetzung sind. Weiters wird in Wien schon an einer Gesetzesvorlage gearbeitet und es soll dieser Ansatz der Koexistenz in der Straßenverkehrsordnung verankert werden.

Liebe Thalgaugerinnen und Thalgauper, wenn wir gemeinsam an der Umsetzung des Projektes „Zentrum erleben“ weiterarbeiten und alle Änderungen bewusst umsetzen, erhalten wir eine hervorragende Lebens- und Aufenthaltsqualität im Zentrum.

*Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger*

ACHTUNG – Fehler im Abfallabfuhrplan!

Beim heurigen Abfuhrplan ist im Monat November ein Fehler aufgetaucht. Die Abfuhrtage sind die gleichen wie in den übrigen Monaten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag (nicht wie eingezeichnet Donnerstag, Freitag und Samstag). Bei Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Frau Christina Schroffner, 06235/7471 - 40).

Um Berücksichtigung wird ersucht!

Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau wird mit Wirkung vom 22. November 2010 die Stelle einer/s

Sachbearbeiters/-in

für die Bauabteilung (Planstelle d/c – I–IV) zur Besetzung ausgeschrieben.

Hierbei handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung (85 %) mit 34 Wochenstunden.

Anstellungserfordernisse:

Erwartet wird eine abgeschlossene Berufsausbildung (Verwaltungsassistent oder ähnliche kaufmännische Berufe). Gute Kenntnisse in EDV werden ebenso vorausgesetzt wie Erfahrung im selbstständigen Arbeiten und die Abwicklung von Projekten. Freude am Umgang mit Bürgern sowie Teambereitschaft sollten selbstverständlich sein.

Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet in der Bauabteilung.

Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem die notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt, Sekretariat – Zimmer 4, bzw. auch auf unserer Homepage (www.thalgau.at) erhältlich und sind bis spätestens 29.10.2010 beim Gemeindeamt einzureichen.

*Für die Marktgemeinde Thalgau
Martin Greisberger*

„Zentrum erleben“



Am Freitag, 24. September 2010 fand im Rahmen einer kleinen Feier die offizielle Eröffnung der Straßenumlegung sowie der Gestaltungsmaßnahmen „Zentrum erleben“ mit Vertretern des Landes Salzburg, der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung sowie Anrainern und ausführenden Baufirmen, statt.

Wir möchten allen Mitwirkenden und Anrainern für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Zusammengefasst nochmals alle wichtigen Änderungen, die auch bereits in Kraft getreten sind:

- **30 km/h-Zone** im gesamten Ortskern
- **Vorrangänderung** im Bereich Schwabenwirt/Weyland
- Achtung: Das **Queren der Straße** ist für Fußgänger grundsätzlich überall möglich, dadurch Wegfall aller Zebrastreifen im unmittelbaren Ortszentrum.
- **Neue Fahrbahnhaltestelle:** in Fahrrichtung Mondsee
- Ferd. Zuckerstätter-Straße: Montag bis Freitag von 7.00 – 14.00 Uhr ist ab Höhe Volksschule in Fahrrichtung Ortszentrum die **Einfahrt verboten** – ausgenommen Radfahrer. Diese Maßnahme wurde als Sicherheit für die Schüler getroffen.
- Die Straße zwischen Kirche und Raiffeisenbank wird als **Einbahn** in Fahrrichtung Fuschl geführt, ausgenommen Radfahrer.



Ein solches Zeichen zeigt den Beginn einer 30 km/h-Zone an, d. h. in allen Neben- und Seitenstraßen innerhalb dieser Zone gilt diese Geschwindigkeitsbeschränkung. Erst nach Aufhebung dieses Verkehrszeichens (linker Straßenrand) gilt wieder Ortsgebiet (50 km/h).

§ 3 STVO –

Vertrauensgrundsatz

(1) Jeder Straßenbenützer darf vertrauen, dass andere Personen die für die Benützung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen, außer er müsste annehmen, dass es sich um Kinder, Sehbehinderte mit weißem Stock oder gelber Armbinde, offensichtlich Körperbehinderte oder Gebrechliche oder um Personen handelt, aus deren augenfälligem Gehaben geschlossen werden muss, dass sie unfähig sind, die Gefahren des Straßenverkehrs einzusehen oder sich dieser Einsicht gemäß zu verhalten.

(2) Der Lenker eines Fahrzeuges hat sich gegenüber Personen, gegenüber denen der Vertrauensgrundsatz gemäß Abs. 1 nicht gilt, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so zu verhalten, dass eine Gefährdung dieser Personen ausgeschlossen ist.

§ 29 a STVO

(1) Vermag der Lenker eines Fahrzeuges zu erkennen, dass Kinder die Fahrbahn einzeln oder in Gruppen, sei es beaufsichtigt oder unbeaufsichtigt, überqueren oder überqueren wollen, so hat er ihnen das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen und hat zu diesem Zweck, falls erforderlich, anzuhalten. Die Bestimmungen des § 76 werden dadurch nicht berührt.

D. h. den Kindern muss das Queren der Fahrbahn auch ohne Zebrastreifen jederzeit ermöglicht werden!

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe für ein besseres Miteinander von Autos, Radfahrern und Fußgängern.



Neue Direktorin im Sonderpädagogischen Zentrum

Mit 1. September 2010 habe ich als Nachfolgerin von SD Peter Kroiß die Leitung des Sonderpädagogischen Zentrums in Thalgau übernommen.



Mein Name ist Gabriele Haider, ich bin 50 Jahre alt und seit 29 Jahren Sonderschullehrerin. Ich stamme aus Oberösterreich, dort habe ich auch meine Laufbahn begonnen. Vor 22 Jahren bin ich nach Salzburg übersiedelt und wohne seit langem in Seekirchen.

Ich bin Mutter von zwei Töchtern im Alter von 18 und 21 Jahren, die nun beide studieren.

Gearbeitet habe ich als Lehrerin an Sonderschulen, als Beratungslehrerin und sehr lange als Integrationslehrerin und auch als Betreuerin für lese- und rechtschreibschwache Schüler. Neben meiner Arbeit habe ich auch das Studium der Erziehungswissenschaften und Gewählte Fächer aus der Psychologie absolviert.

Ich freue mich sehr, nun an dieser wunderschönen, liebevoll gestalteten Schule und mit dem an unserer Schu-

le tätigen, engagierten und kompetenten Team arbeiten zu dürfen.

Als Schulleiterin werde ich pädagogisch alles daran setzen,

- dass den Schülern ein zeitgemäßer, pädagogisch optimaler und förderlicher Unterricht geboten wird und
- dass in der Schulpartnerschaft eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und Institutionen gefördert werden.
- Gleichzeitig ist mir natürlich neben dem Erziehungsauftrag gegenüber den Eltern auch die Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit und auch gegenüber den Sprengelgemeinden bewusst, die unsere Schule finanzieren und unterstützen.

Mir ist klar, dass die Führung eines Sonderpädagogischen Zentrums eine herausfordernde Aufgabe ist. Dies verlangt von mir besonderes Engagement, das ich gerne zum Wohle unserer Kinder einzubringen bereit bin.

Zum Schluss möchte ich mich noch von ganzem Herzen bei Peter für seine hervorragende Arbeit, sein Engagement, sein Herz für die Kinder und

für die Art und Weise wie er mir die Schule „übergab“ bedanken. Peter, du bist einfach spitze, danke!

Gabriele Haider



Bgm. Greisberger dankte bei der Schlüsselübergabe Herrn Peter Kroiß für seine 17-jährige Tätigkeit als Sonderschuldirektor. Er war immer bemüht, bei Problemen, Lösungen zu finden und hatte stets ein offenes Ohr für Schüler und Lehrer. Besonders stolz darf er auf die neue Schule sein, wo er die letzten 5 Jahre besonderen Einsatz zeigte.

Wir bedanken uns nochmals für die gute Zusammenarbeit und wünschen Herrn Kroiß alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Neue Schulleiterin an der VS Thalgau

Mit Ende August 2010 hat Frau Ingrid Faißner ihre Tätigkeit als Direktorin der Volksschule in Thalgau beendet und die Leitung der Schule an mich übergeben.



Mein Name ist Sonja Winkler. Ich bin in Thalgau aufgewachsen und hier in die Volksschule gegangen. Meine erste Berufswahl führte mich in die Baubranche, wo ich fünf Jahre als Hochbautechnikerin arbeitete. Danach begann ich an der Pädagogischen Akademie die Ausbildung zur Volksschullehrerin und unterrichtete anschließend in Bergheim und Eugendorf. Neben dem Beruf studierte ich an der Universität Salzburg Pädagogik. Die letzten vier Jahre betreute ich an der Pädagogischen Hochschule eine Praxisklasse und Studierende der Volks- und Sonderschulbildung. Beruflich bin ich nun wieder

in meinen Heimatort zurückgekehrt und freue mich sehr auf diese neue Herausforderung.

Privat habe ich Thalgau nie verlassen. Mit meinem Mann Josef und unserer gemeinsamen Tochter Martina wohne ich in Unterdorf und radle ab nun fleißig durch Thalgau. Ich möchte meinen neuen Kolleginnen und Kollegen, dem Schulfahrt und den Reinigungsfrauen, den Eltern und besonders den Kindern an der Schule sehr herzlich danken für die überaus freundliche und offene Aufnahme. Konstruktiv und erfreulich waren auch bereits die ersten gemeinsamen Arbeiten mit der örtlichen Polizei, der Pfarre, den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes und mit Herrn Bgm. Martin Greisberger.

Mit einem Gedanken von Jean Paul möchte ich schließen und freue mich auf eine spannende, gewinnbringende Zeit mit allen und für alle am Schulleben Beteiligten!

„Lasst uns immer in den großen Traum des Lebens kleine bunte Träume weben.“

Sonja Winkler



Nachdem Frau Ingrid Faißner auf eigenen Wunsch die Tätigkeit als Direktorin der VS-Thalgau zurückgelegt hat, fand kürzlich die Schlüsselübergabe an die neue Leiterin Frau Sonja Winkler statt. Wir bedanken uns bei Frau Faißner für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die künftige Arbeit weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Thalgau fährt anders und die Schule macht mit!



Mit Helmi macht das Üben Spaß!

Die neue Verkehrssituation brachte auch für die Schulkinder eine große Veränderung. Der Schulweg veränderte sich maßgeblich und das Zurechtfinden mit den neuen Verhaltensregeln auf der Straße musste gut geübt werden.

Dabei helfen den Kindern die am Boden markierten Fußabtritte und Männchen, die zum genauen Schauen auffordern. Der Schulweg wird zu einer Entdeckungsreise



durch das Ortszentrum. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf das Überqueren der Straße. Die Kinder zeigen den anderen VerkehrsteilnehmerInnen durch ein Handzeichen, dass sie die Straße überqueren wollen.



Mehrere Aktivitäten wurden bereits in der ersten

Schulwoche durchgeführt. In den Klassen erarbeiteten alle Lehrerinnen mit den Kindern die neuen Verhaltensmuster und die SchülerInnen malten, zeichneten und schrieben Botschaften an die Beteiligten im Straßenverkehr.

Am Mittwoch begleitete das Kuratorium für Verkehrssicherheit mit dem Helmi unsere Übungseinheiten direkt auf der

zei, die die Autolenker für uns anhielt und jeden Tag im Ort präsent war um den Schulweg abzusichern.

Volksschule Thalgau



Straße und an zwei Tagen der Woche verteilten unsere Schulkinder morgens und mittags Flugzettel mit ihren eigenen Botschaften an alle Passanten im Ort.

Dabei erhielten wir tatkräftige Unterstützung durch die örtliche Poli-



Wir sind mit offenen Augen und Ohren unterwegs! Bitte pass auch du auf uns auf!

Walk-Space-AWARD 2010 Landespreis Salzburg

Im Rahmen des Autofreien Tages wurde am 18. September 2010 der „Walk-Space-AWARD 2010“ verliehen. In der Kategorie Straßenräume erhielt die Marktgemeinde Thalgau den 1. Preis für das Projekt „Ortsplatzgestaltung ‚Zentrum erleben‘“. Der Preis wurde als Anerkennung und Würdigung für hervorragende Lösungen im Bereich für FußgängerInnen vergeben.



Neue Schulküche in der Hauptschule Thalgau

Pünktlich zum Schulbeginn wurden die Renovierungsarbeiten in der Schulküche der Hauptschule abgeschlossen und die Küche auch schon von den Schülerinnen und Schülern eingeweiht. Neben dem Einbau der neuen Kücheneinrichtung samt Geräten wurde auch der Essbereich neu gestaltet und eine Speise- und eine Besenkammer errichtet.

Gleichzeitig wurde eine neue Lehrgarderobe im Erdgeschoss eingerichtet und die Teeküche im Lehrerzimmer renoviert.



Lehrlingsförderung

Mit dem Ziel der Schaffung von Ausbildungsplätzen für jugendliche Gemeindebürger, hat die Gemeinde 1997 die Lehrlingsförderung für Thalgauer Betriebe eingeführt.

Die Förderung beträgt pro Lehrling für das erste als auch zweite Lehrjahr (nach positivem Abschluss) € 581,- je Lehrjahr, sofern der Lehrling in Thalgau seinen Hauptwohnsitz hat. Antragsformulare liegen am Gemeindeamt – Zimmer 7 auf oder können telefonisch bei der Gemeindekasse, Herrn Herbert Scherrer, Tel. 7471-42, angefordert werden. Weiters besteht die Möglichkeit unter: www.thalgau.at (Gemeindeamt/Bürgerservice/Formulare/Ansuchen um Lehrlingsförderung) ein Antragsformular auszufüllen und anschließend bei der Gemeinde abzugeben.

Für das **Lehrjahr 2010** wurde die Einreichfrist auf **31. Oktober 2010** festgelegt!

Sträucher schneiden

Wieder einmal zur Erinnerung: Schneiden Sie Äste von Bäumen und Sträuchern, die in die Straße hineinragen, unbedingt zurück! Schneiden Sie weit genug (mindestens bis zur Grundgrenze) und hoch genug (mindestens eine Lkw-Höhe) zurück.

Bedenken Sie: Als Grundstücksbesitzer sind Sie verantwortlich, wenn es entlang der Grundstücksgrenze auf Grund hereinhängender Äste zu Unfällen oder Beschädigungen kommt.

Stipendien der Hans Schmidinger- Stiftung

Aus der von Ehrenbürger und Bgm. a. D. Herrn Hans Schmidinger gegründeten Stiftung zur Förderung begabter StudentInnen aus der Gemeinde, werden im Dezember dieses Jahres wieder Stipendien ausgeschüttet.

Antragsberechtigt sind StudentInnen, die in der Marktgemeinde Thalgau ihren ordentlichen Wohnsitz haben und bereits ab dem fünften Semester in der gleichen Fachrichtung an einer Universität oder einer vergleichbaren Hochschule bzw. ab dem vierten Semester an einer pädagogischen Akademie inskribiert sind. Die Stipendien können mittels formlosen Schreiben an die Hans Schmidinger-Stiftung, per Adresse Marktgemeinde Thalgau, Wartenfelderstraße 2, beantragt werden. Die Anträge sollten Angaben zum bisherigen Studienverlauf bzw. der weiteren Studienabsichten, sowie eine kurze Beschreibung, warum das Stipendium beantragt wird, beinhalten. Sofern Stipendien aus öffentlicher Hand bezogen werden, wird ersucht dies ebenfalls anzuführen. Die Gewährung eines Stipendiums aus der Hans Schmidinger-Stiftung kann maximal zweimal an jede(n) Studierende(n) erfolgen.

Verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Maßgebend für die Erlangung einer Studienförderung ist Bedürftigkeit und ein positiver Studienerfolg.

Festgehalten wird, dass kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium aus der Hans Schmidinger-Stiftung besteht.

Dem Ansuchen sind beizulegen:

- Aktuelle Inskriptionsbestätigung
- Kopien der Leistungsnachweise, wie sie im Studienverlauf üblich sind.

Abgabefrist:

Freitag, 5. November 2010

Nähere Auskünfte:

Gemeindeamt:
Martina Winkler,
Tel. 74 71-11, Zimmer 4



Thermographieaktion für Privatobjekte

Eine Aktion im Rahmen des e 5 Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Thermographie ist ein hervorragendes Instrument, um Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen zu überprüfen. Mit Hilfe der Thermographie kann eine sinnvolle thermische Sanierung angeregt bzw. eingeleitet werden.

Diese Aktion wird für alle Privathäuser im Gemeindegebiet durchgeführt und wird zu einem Sonderpreis von € 90,- inkl. MwSt. angeboten.

Die ausgewerteten Bilder werden in Verbindung mit einem Energieberater der Energieberatung Salzburg übergeben.

Aufnahmen können nur bei entsprechender Witterung (kalt, kein Niederschlag, wenig Sonne) durchgeführt werden.

Anmeldung und nähere Informationen:

im Marktgemeindeamt Thalgau, Hr. Enzesberger Gerhard, Tel. 06235/7471-30 oder E-mail: enzesberger@thalgau.at



Straßen- und Brückenbaumaßnahmen

Thalgauberger Straße

In den letzten Tagen wurde ein Teilabschnitt der Thalgauberger Straße mit einer neuen Asphalt-schicht versehen. Im nächsten Jahr wird ein weiterer Teilabschnitt der Thalgauberger Straße saniert werden.

Im Bereich der Kolomanstraße wurden bereits im Frühjahr und Sommer einige Verbesserungs- und Ausbesserungsmaßnahmen durchgeführt. Weitere Sanierungsarbeiten werden in den nächsten Wochen erfolgen.

Wir danken für Ihr Verständnis, dass es während den Bauarbeiten zu Verzögerungen kommen kann.

Fertigstellung Obermannbrücke

Die Baumaßnahmen bei der Obermannbrücke konnten mit Anfang August erfolgreich abgeschlossen werden. Die Brücke wurde gänzlich neu erbaut, darüber hinaus wurde die Ausführung des westlichen Brückengeländers geändert, um eine bessere Ausfahrt zu gewährleisten. Wir möchten uns bei der Baufirma, allen Anrainern und Betroffenen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Mindestsicherung

Mit September 2010 startet in Salzburg die neue Mindestsicherung und löst damit die bisherigen Sozialhilferegelungen ab.

Die Bezirkshauptmannschaft bietet für die Einführungsphase seit 31. August jeden Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen Sprechtag an, bei dem Sie sich über das neue Gesetz informieren und im Bedarfsfall auch einen Antrag stellen können.

Entsprechende Informationsfolder erhalten Sie auch am Gemeindeamt (Zimmer 13, Meldeamt).

Einladung zum „Tag der Senioren“

Wir feiern wieder unseren alljährlichen „Tag der Senioren“ am Freitag, **5. November 2010** und laden dazu alle Gemeindeglieder, die das 66. Lebensjahr vollendet haben bzw. heuer noch vollenden, herzlich ein.

Die Feier beginnt auch heuer wieder um 11.30 Uhr mit einer Andacht in unserer Pfarrkirche und wird anschließend im Landgasthof Santner mit einem geselligen und musikalischen Unterhaltungsprogramm fortgesetzt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle betreffenden Personen werden noch mit einem persönlichen Schreiben zu dieser Veranstaltung eingeladen.



Angebot Elternberatung Thalgau

Elternberatungsstunde

Kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung zu Ernährungs- und Pflegefragen.

Jeden 3. Montag im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Elternberatung/Kindergarten 2

MitarbeiterInnen: Herr Dr. Benno Bargher, Arzt für Allgemeinmedizin, Frau Gabi Brandstätter, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin
Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin

Treff zu Still-, Ernährungs- und Pflegefragen

Keine Anmeldung erforderlich. Kostenloses Angebot. Jeden 1. Montag im Monat, von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Elternberatung/Kindergarten 2

Mitarbeiterin: Frau Gabi Brandstätter, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin, Tel. (0664) 3921980 oder (06137) 7414

Babyclub

Der Kostenbeitrag beträgt € 24,- pro Semester (8 Treffen).

Leitung, Information, Anmeldung: Frau Mag. Elisabeth Guth, Psychologin, Tel. (0662) 623032



Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder ab dem 18. Lebensmonat. Der Kostenbeitrag für ein Semester (8 Treffen) beträgt € 24,-. Zusätzlich wird ein Unkostenbeitrag von € 6,- eingehoben.

Leitung, Information, Anmeldung: Frau Mag. Elisabeth Guth, Psychologin, Tel. (0662) 623032, Frau Anneliese Baal, Kindergärtnerin, Tel. (06228) 7174

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

Pflege-, Still-, Ernährungsberatung

Frau Gabi Brandstätter, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin, Tel. (0664) 3921980 oder (06137) 7414

Soziale Beratung und Betreuung

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen.

Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel.: (0662) 8180-5849

Psychologische Beratung

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Frau Mag. Elisabeth Guth, Psychologin, Tel. (0662) 623032

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter:

www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm

Fleiß wurde belohnt

Auch dieses Jahr erhielten 22 SchülerInnen der 4. Klassen der Hauptschule Thalgau den Europäischen Computerführerschein ECDL. Sieben Module (von Informationstechnologie über Textverarbeitung, Präsentation, Tabellenkalkulation bis hin zur Datenbankverwaltung) wurden erfolgreich abgeschlossen und durch einen schulfremden Prüfer getestet.

Der ECDL wird bei uns als Unverbindliche Übung seit neun Jahren angeboten. Wir sind sehr stolz darauf, denn nur wenige Hauptschulen schaffen das. Unsere SchülerInnen verfügen nun über ein PC-Wissen und können mit europäischem Standard mithalten und haben so eine solide Grundlage für Berufs- und Weiterbildung. Herzlichen Glückwunsch!

HOL Karin Holeczy



Deutsch als Fremdsprache

Die Marktgemeinde bietet ab Oktober wieder einen geförderten Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ an. Der Unterricht findet in Thalgau statt und richtet sich an alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten oder auf Grund der neuen Integrationsbestimmungen verpflichtet sind, einen Deutschkurs mit Prüfung zu belegen. Wenn Sie Bekannte, Verwandte oder Nachbarn haben, die interessiert sind, ersuchen wir um ehest mögliche Anmeldung bei der Gemeinde, Martina Winkler, Telefon 06235 / 7471-11.

Kursbeginn ist am Dienstag, 5. Oktober 2010 um 19 Uhr in der Hauptschule Thalgau, ein späterer Einstieg ist jedoch auch noch möglich!

10.000 Besucher beim Fallschirm-Weltcup



Blauer Himmel, strahlende Gesichter und jede Menge Lob für Thalgau – der Weltcup im Fallschirm-Zielspringen entwickelte sich zu einem großen Werbe-Event für die gesamte Fuschlseeregion.



Dank der großartigen Zusammenarbeit der heimischen Vereine und der Thalgauer Wirtschaft mit den beiden Organisatoren HSV Red Bull Salzburg (Hans Huemer & David Grubinger) und dem Tourismusverein Thalgau (Karin Dunajtschik, Michaela Schoosleitner und Christian Santner) gestaltete sich das Wochenende für die Teams ebenso wie für die zahlreichen Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis. „In Thalgau im wunder-

schönen Salzburger Land waren die Athleten, Funktionäre und die Gäste angetan von der Organisation, mit der der Veranstalter neue Maßstäbe setzte.“ So beschrieb der Münchner Merkur in seiner Online-Ausgabe das, was viele Gäste fühlten, die am Weltcup-Wochenende Thalgau besuchten. Neben den sportlichen Höchstleistungen der Fallschirmspringer aus 16 Nationen, die aus einer Höhe von 1000 Metern einen nur 2 cm großen Zielpunkt am Thalgauer Sportplatz treffen mussten, sorgte ein großartiges Rahmenprogramm für Spaß und Unterhaltung an allen drei Tagen. Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch zweifellos der Besuch von Airracer Hannes Arch, der nicht müde wurde, jedem einzelnen seiner Fans ein persönliches Autogramm zu geben.

Sichtlich begeistert von der Veranstaltung stieg er anschließend in seine Airrace-Maschine und vollführte am Thalgauer Himmel Flugkunststücke, bei denen vielen schon beim Zusehen mulmig im Magen wurde.

Große mediale Präsenz für Region

Neben der tollen Stimmung, die während aller drei Wettkampftage in Thalgau herrschte, darf sich die Fuschlseeregion auch über eine nachhaltige Langzeitwirkung freuen. Etliche Fernsehteams, Fotoagenturen und Journalisten trugen Filme, Fotos und Meldungen aus Thalgau in die Welt hinaus, aus Italien war sogar ein eigenes TV-Team von RAI Sport angereist. Auch für die Sponsoren machte sich somit das Engagement bezahlt, sodass viele spontan ihre Vereinbarung für die nächsten beiden Jahre verlängerten.

Im kommenden Jahr wird der Fallschirm-Zielspringer-Weltcup am selben Wochenende wie das Thalgauer Marktfest stattfinden und somit noch attraktiver und bedeutender für die gesamte Fuschlseeregion

werden. Die Arbeit dafür hat schon begonnen, denn nach dem Weltcup ist auch gleichzeitig vor dem Weltcup. Bis 2012 hat Thalgau einen fixen Vertrag als einzige Weltcup-Station in Österreich.



Das Organisationsteam möchte sich ausdrücklich bei allen Thalgauern bedanken, die am Gelingen dieser großartigen Veranstaltung mitgewirkt haben, insbesondere bei den Landwirten, die ihre Felder für Flug- und Parkplatz zur Verfügung gestellt haben, bei den Vereinen für die tolle Unterstützung, bei den Mitarbeitern von Gemeinde, Feuerwehr, Samariterbund, allen Helfern, Exekutive und natürlich bei den Sponsoren, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre. DANKE!



Winterdienst

Rechtzeitig zu Beginn der kühlen Jahreszeit appellieren wir an alle Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Maßnahmen für eine gesicherte Schneeräumung getroffen werden.

- **Hecken und Äste** von Bäumen im Bereich von Gehsteigen, Straßen, etc. sollten – wenn noch nicht geschnitten – jetzt noch geschnitten werden, um eine gefahrlose Benutzung dieser Bereiche und somit auch eine einwandfreie Schneeräumung sicher zu stellen.
- **Parken auf Gemeindestraßen**
Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.
Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Thalgau und es kann nur eindringlich an alle Beteiligten appelliert werden, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.
- **Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen**
Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz, von Vordächern und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der ohnehin oft angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.
Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Thalgau festgehalten, dass das Ablagern von Schnee aus privaten Bereichen (Vorplatz, Vordächern, ...) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist.
Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung und Reinigung oder zu deren Kostentragung herangezogen werden.
- **Verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr erforderlich**
Die Gemeinde Thalgau bittet auch um Verständnis dafür, dass vor allem in der Früh bei starken Schneefällen nicht gleichzeitig überall geräumt sein kann und ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr den jeweiligen Fahrbedingungen unbedingt angepasst werden muss um Unfälle zu vermeiden (Schnee-, Matsch- oder Eisfahrbahnen).
- **Beschädigung von Schneestangen**
Immer wieder kommt es zu mutwilligen Beschädigungen von Schneestangen. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich dabei um eine Sachbeschädigung handelt, die seitens der Gemeinde zur Anzeige gebracht wird.
- **Ablagerungen im Bach**
Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Ablagerung bzw. Entsorgung von Schnee in Gräben und Bächen wegen Rückstaugefahr verboten ist.

Fundbüro

Immer wieder werden Fahrräder, Uhren, Schlüssel, Handys, Brillen usw. im Gemeindeamt als Fundgegenstand abgegeben und nicht mehr von ihren Eigentümern abgeholt.

Wird ein Gegenstand vermisst, hat der Verlustträger die Möglichkeit, sich im Fundamt bei Herrn Christian Promper telefonisch (06235 / 74 71 - 21), per E-Mail (promper@thalgau.at) oder persönlich (Meldeamt, Zimmer 13) zu melden.

Weiters besteht die Möglichkeit, dass Sie über die Homepage **www.fundinfo.at** vermisste Gegenstände suchen können. Es können Suchgebiete, Datum und verschiedene Kategorien ausgewählt werden, damit man bei Bedarf die Suche einschränken kann.



Eiskletter-Königin Anna Torretta in Thalgau

Abschluss der 19. Bildungswoche „Molliana“ mit Frauenbergfestival „FEMINALpin“



Organisatoren und Sponsoren freuen sich über den Auftritt der weltbesten Eiskletterin Anna Torretta: Bgm. Martin Greisberger, Mag. Renate Wörndl (Kulturausschuss), Theatermitglied Gabi Rieder als Maria Gaertner, GF Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg), Wilhelm Klinger (Eltek), Wolfgang Kendlbacher (Ke-We) und Obmann Christian Santner (TVB).

Furchtlos, einfallsreich, abenteuerlustig! So könnte man die Frauen beschreiben, die schon im 19. Jahrhundert entgegen den gesellschaftlichen Konventionen ihrer Gebirgsreiselust nachgingen. Vielfach angesehen und wohlhabend, erkundeten sie allen Gefahren und Hindernissen zum Trotz die unbekanntesten Hochgebirgslandschaften. Ihr einziges Ziel war, die beengenden Fesseln der Zivilisation abzustreifen, um die brachliegenden Kräfte im Kampfe mit der Natur zu betätigen.

Selbstständigkeit, Mut und oft eine Portion Kühnheit, auch vor-

gezeigt von der Thalgauer Gebirgsreisenden Maria Gaertner, öffneten seit dieser Zeit zahlreichen Frauen die steilen Wege ins Höhenreich von Eis und Fels. Als Attraktion des ersten Frauenbergfestivals „FEMINALpin“ der Marktgemeinde Thalgau zu Ehren von Maria Gaertner wird am Freitag, 12. November 2010/20 Uhr/VS-Turnhalle zum Abschluss der 19. Thalgauer Bildungswoche das faszinierende Leben der Allroundkletterin Anna Torretta präsentiert.

Geboren 1971 in Turin und seit 1998 als Architektin und Industriedesignerin in Innsbruck wohn-

haft, wo sie auch die Ausbildung zur Bergführerin machte, öffnete sie mit ihrer in ganz Europa einzigartigen Kletter- und Alpenschule „Avventura Donna“ für Frauen die Tore zur modernen Kletterkunst.

Torrettas besondere Leidenschaft gilt vor allem dem gefrorenen Element. Spitzenfotografen und professionelle Kameralente begleiten die „Königin im Eisklettern“ und führen mit spektakulären Bildern in ihre Welt voller Abenteuer.

Als erste Frau der Welt bezwang Anna Torretta im Alleingang die bekannteste Granitwand der Welt, „El Capitan“, genauso wie den spektakulären Eisturm „Big Ben“ im Tiroler Pitztal oder die berühmten „Hängenden Gärten“, einen 150 Meter hohen Eiswasserfall im Sellrain-Lüsental.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im

Vorverkauf:
TVB Thalgau
(06235/7350)
und Raiba
Thalgau
(06235/7229),
Preis: € 12,-.

„Königin des
modernen
Eisklettern“ –
Anna Torretta.



Optik Fröhlich - Eröffnungsfeier

Persönliche Einladung zur Eröffnungsfeier

Ort: Optik Fröhlich Thalgau, Salzburgerstrasse 23
Zeit: Samstag 30. Oktober ab 9:00

Kommen Sie zu einem Begrüßungs-Sekt
Wir freuen uns sehr auf Sie!

Obertrum • Hof b. Sbg • Eggelsberg • Bergheim • Thalgau ^{Neu}
www.optik-froehlich.at



Immobilienmarkt

Zu vermieten:

Büro- oder Praxisraum

36,50 m², Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

Büro- oder Praxisraum

ca. 68 m², Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 7
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

2-Zimmer Wohnung

51 m², Erstbezug
Nähe Ortszentrum, großer
Balkon Richtung Süden,
ab Oktober bezugsfertig
Tel.: 0664 / 141 79 45

Zu verkaufen:

Nur noch 1 Eck-Reihenhaus + 1 Doppelhaushälfte frei!

Thalgau - Irlachweg
124,5 m² Wnfl., ziegelmassiv,
voll unterkellert,
5 Zimmer, 2 Bäder, geringe BK,
Top-Ausstattung,
Carport+Stellplatz, hohe WBF
möglich, Bezug Herbst 2011,

KP ab € 289.500,--,
provisionsfrei!
Info: Tel. 0662 / 85 16 00,
www.viktoriahaus.at

Familienfreundliches Haus in

herrlicher Aussichtslage
190 m² Wfl, großzügige
Raumaufteilung, Sauna,
Doppelgarage, Zentralheizung,
Kachelofen, Panoramaterrasse
€ 328.000,--
Info: Immobilien Strobl,
Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120, www.
immobilien-salzburg.com

Innovatives Neubauvorhaben

Süd-Ausrichtung, tolle Woh-
nungseinteilung, hochwert. Aus-
stattung, nur mehr 3 Einheiten
verfügbar, Wintergärten, 13 Ener-
giepunkte, Bezug Frühling 2011
Info: Immobilien Strobl,
Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120, www.
immobilien-salzburg.com

Bungalow mit unterkellert
Doppelgarage, ca. 82 m² Wfl.,
Bj. 1983, Grundstücksgröße
ca. 809 m², 4 km außerhalb
von Thalgau, Bushaltestelle in
der Nähe.
Kaufpreis: € 265.000,--
Info: Poetsch Immobilien GmbH,

Matthias Greisberger,
Tel. 0664 / 885 44 814

2 Bauparzellen

zu je ca. 1000 m²
Thalgau – Enzersberg/Bärental
GFZ 0,4, voll aufgeschlossen
(Wasser, Kanal, Strom, Telefon)
Info: Tel. 0662 / 62 36 36

2 Baugrundstücke

zu je ca. 910 m² am Thalgau-
berg/ Bereich „Kolomanstraße -
Pichler/Irsberg“
Hanglage, sonnig
Info: Tel. 0664 / 512 07 80

*Nähere Informationen und
Auskünfte zu den jeweiligen
Objekten erhalten Sie unter den
oben angeführten Telefonnum-
mern.*

*Falls auch Sie ein Miet- oder
Kaufobjekt in Thalgau gratis
inserieren möchten, wenden
Sie sich bitte an: Gemeindeamt
Thalgau, Maria Fenninger,
Tel.: 7471-22*

STELLENANGEBOTE

Koch Lehrling

Cafe-Restaurant WiGa
Marktplatz 4,
5303 Thalgau
Tel. 0660/7348783
mail@wiga.tv,
www.wiga.tv

www.wironline.at

WIRring

am Ring

Salzburgs größte Regionalmesse

Salzburgs größte Regionalmesse
8. – 10. Oktober am Salzburgring

200. Geburtstag von Engelbert Mayrhofer 2011 „Maler des Biedermeier“

Anmeldeschluss zur „Thalgauer Jubiläums-Kunstaussstellung

Das Jubiläumsjahr der 20. Bildungswoche 2011 wird ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag für den großen Thalgauer Biedermeiermaler Engelbert Mayrhofer stehen. Als Biedermeier bezeichnet man die Zeit zwischen dem Wiener Kongress 1815 und dem Revolutionsjahr 1848.

Die Malerei erlangte in dieser Epoche eine außergewöhnliche Qualität, wobei Inhalt und Form zu einer harmonischen Einheit fanden und der künstlerische Geist vom Streben nach Veränderung beseelt war. Am 6. November 1811 wurde im „Boten- und Posthaus“ von Thalgau Engelbert Leonhard Mayrhofer geboren, der sich in der Gemeinde als erster Gemeindevorsteher, legendärer Postmeister und über die Landesgrenzen hinaus auch als exzellenter Landschaftsmaler einen bleibenden Namen schuf.



Das lange Jahre verschollene Aquarell „Blick auf St. Gilgen und Schafberg“ 1837 von Engelbert Mayrhofer.

Anlässlich der Wiederkehr seines 200. Geburtstages wird erstmalig zur Eröffnung der 20. Bildungswoche 2011 eine umfassende Ausstellung mit den Werken aller Kunstschaffenden der Marktgemeinde Thalgau, aus Vergangenheit und Gegenwart, geplant. Die Bemühungen der Organisatoren zu diesem großen Ausstellungsvorhaben liegen vor allem darin, neben den historischen Ansichten und Gemälden besonders allen vielfach noch unbekanntem und doch sehr zahl-

reichen Hobbymaler/Innen der Gemeinde den entscheidenden Anstoß zum Mut und zum Entschluss zu geben, sich und die eigenen Werke in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Anmeldung muss aus organisatorischen Gründen bis zum 31. 10. 2010 beim Tourismusverband (06235/7350) oder beim Bildungswerk (06235/5577) getätigt werden. Die endgültigen Durchführungs- und Ausstellungsmodalitäten werden im November 2010 im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung, zu der schriftlich eingeladen wird, erörtert.

Das Bildungswerk und der Kulturausschuss würden sich sehr freuen, wenn es zu den Anlässen „20. Thalgauer Bildungswoche“ und „200. Geburtstag Engelbert Mayrhofer“ im Jahre 2011 gelänge, erstmalig ausnahmslos alle Kunstschaffenden der Marktgemeinde Thalgau dem breiten Publikum vorstellen zu können.

10 Jahre Apotheke Wartenfels

Wir möchten uns für Ihre Treue in den vergangenen Jahren bedanken. Bei Fragen bezüglich Ihrer Gesundheit, Homöopathie, Schüssler Salze mit Antlitzanalyse, Ernährung, Bachblüten ... stehen wir wie immer gerne zur Verfügung. Wir wollen auch in Zukunft gerne für Sie da sein.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Do: bis 19.00 Uhr
Sa: 8.00 – 12.00 Uhr

Apotheke Wartenfels

Salzburger Straße 33 · 5303 Thalgau
Tel.: (06235) 20 183 · Fax: (06235) 20 183-20



Thalgauer Ferienkalender – nicht nur was für Kinder!



Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Kneipp Aktiv Club wieder mit zahlreichen Aktivitäten am guten Gelingen des Ferienkalenders und konnte hierbei wieder bemerkenswert hohe Teilnehmerzahlen verzeichnen. Im Besonderen bei den „Familienwanderungen“ mit Andrea Greinz-Einberger.

Die entdeckungshungrige Wanderschar erkundete bei der ersten Tour Mitte Juli den Weg zum Nixenfall am Attersee. Dem glasklaren Bächlein konnten die Kinder so manchen Edelstein entringen und die herrliche Frische des

herabstürzenden Wassers verschaffte eine willkommene Abkühlung bei der gemeinsamen Jause. Im Bachufer des Weissenbaches wurden voller Eifer etliche Steine mit Wasserfarben eingepinselt und anschließend mit verschiedenen Naturmaterialien ein wunderschönes Legebild kreiert, an dem auch die Erwachsenen mit Begeisterung mithalfen! Diese Tour fand seinen Ausklang beim Baden im „karibischen“ Attersee.

Unsere zweite Familienwanderung führte uns Anfang August zu den Naturschönheiten und Spielstationen im Gläsernen Tal. Ein voller Erfolg waren auch die „Vormittags-Malereien“ mit Ruth Pölzleitner. Die Kids hatten ihre wahre Freude am Malen, Formen und Modellieren mit den schönen Farben und Materialien. Sie kreierten, inspiriert von der Natur, fantasievolle künstlerische Meisterwerke!

Abgerundet wurde unser Ferien-



Aktiv-Programm durch die Wanderungen mit Maria Koppler zu unserer neugestalteten Kneippanlage in Vetterbach.

Wir danken allen Teilnehmern und Mitwirkenden recht herzlich! Nun freuen wir uns natürlich schon auf einen aktiven Herbst mit Turnen, Wandern und Nordic Walking. Unser Herbst-Programm findet man im Schaukasten bei der Kirche, auf www.thalgau.kneippbund.at oder im Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage.

Gerti Höller

Kneipp Aktiv Club Thalgau

Kinderturnen 2009/10



Unser Turnjahr haben wir heuer wieder mit einem Schauturnen abgeschlossen. Die Aufführung war einfach SPITZE!

Da das Kinderturnen in Thalgau sehr großen Anklang findet, freuen wir uns sehr, die neue Turnsaison im Oktober 2010 mit 2 neuen Vorturnerinnen und 3 neuen Helferinnen starten zu können. Im neuen Turnjahr wird es neben 3 Turngruppen (allg. Kinderturnen) auch 2 Leistungsriegen für Mädchen (Alter ca. 6 – 7 Jahre und ca. 8 – 12 Jahre) geben. Näheres wird in den Kindergärten und in der Volksschule Ende September veröffentlicht.

Die Vorturnerinnen des KT USV-Thalgau freuen sich schon auf euch liebe Turnkinder und auf ein Wiedersehen im neuen Turnjahr 2010/11.

Dunajtschik Sabine



Filmabend der Eine Welt Gruppe Thalgau 18. Oktober 2010

Im Rahmen der Aktion Offener Himmel (15. - 23.10.2010) der kath. Kirche Salzburg, wird die Eine Welt Gruppe Thalgau am Montag, 18.10.2010 im K³ einen Filmabend gestalten.

Gestartet wird um 18.00 Uhr mit „Alles Gold der Welt“, ein prämiertes Dokumentarfilm über den Goldabbau in einer afrikanischen Mine.

Um 19.30 Uhr folgt „Saint Jacques - Pilgern auf Französisch“. Inhalt: Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen...

Abgeschlossen wird der Abend um 22.00 Uhr mit dem Film „Plastic Planet“; Regisseur Werner Boote zeigt in seinem investigativen Kinodokumentarfilm, dass Plastik zu einer globalen Bedrohung geworden ist.

Zwischen den Filmen gibt es zur Stärkung Brot und Wein, sowie Zeit um über die Filme und Projekte der EWGT zu diskutieren.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nähere Infos unter:

www.offenerhimmel.at und

www.ewgt.at



40 Jahre Filmclub Thalgau



Liebe Thalgauerinnen, zur Fortsetzung unseres „Filmfestes 2010“ laden wir wieder ganz herzlich ein. Die vorgegangenen Filmtage waren ausgezeichnet besucht und das Programm fand großen Beifall. Erleben Sie den Zauber der Jahreszeiten, lachen Sie sich gesund und staunen Sie über die Schönheit unserer Welt. Erleben Sie einen ganz besonderen Abend mit einzigartigen Filmdokumenten im ehemaligen „Kino Thalgau“.

Freitag, 26. November 2010

Spuren in die Vergangenheit

Grabung in der Kirche Thalgau

Autor: Toni Mayrhofer / Martin Winker

Thalgauer Faschingshochzeit

Zeitgeschehen 1975

Produktion des Filmclubs Thalgau

Thalgauer Glöckler & Perchten

Brauchtum zur Weihnachtszeit

Autor: Toni Mayrhofer

Wenn Träume sich erfüllen

Erlebniswelt Gartenbahn

Autor: Toni Mayrhofer

What a wonderful World

Ein Naturfilm besonderer Art

Autor: Franz Scharnreitner

Der Zauber des Winters

Alte und neue Legenden

Autor: Gerhard Achleitner

Äthiopien – Kulturland Afrikas

Ausschnitte einer Reisedoku

Autor: Heinz Ebner

In der Pause servieren wir Ihnen gerne Erfrischungsgetränke.

Eintrittskarten erhalten Sie zum Preis von € 5,- im Tourismusbüro (Vorverkauf), eventuelle Restkarten werden an der Abendkasse ausgegeben. Wir bieten Ihnen freie Platzwahl – **Einlass ist ab 19.00 Uhr.**

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich der Filmclub Thalgau.

Kulturverein Wakuum, Kooperationspartner
Toni Mayrhofer, für den Filmclub Thalgau

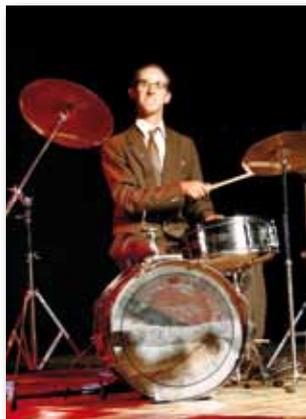


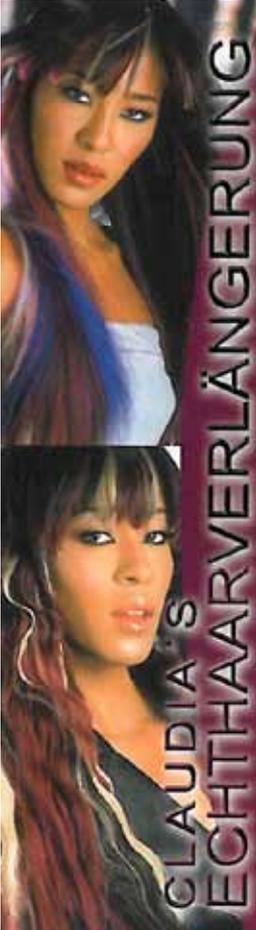
Ja, es stimmt. Der Kulturverein WAKUUM-Kultur erleben in Thalgau begeht heuer im Herbst ein kleines Jubiläum. Zum 20. Mal veranstalten wir die Thalgauer Kulturtag im Herbst. Dazu haben wir uns für Sie wieder ein feines und hochwertiges Programm zusammengestellt. Neben Kabarett mit „Helfried“ am 6. Oktober wird

uns der Schauspieler Martin Zauner mit dem Stück „Firlinger“ mit der Problematik des In-den-Himmel-Kommens konfrontieren. Mit dem Stück „Die Beichte“ setzen wir den Felix Mitterer Zyklus fort. Am 6. November gastiert dazu die Theatergruppe Sierninghofen-Neuzeug im K³-Saal. Das Konzert „Meschuge“ der Klezmer Connection am 19. November soll die Musik der jiddischsprachigen Juden Osteuropas lebendig werden lassen. Dazu kommt in Kooperation mit dem Filmclub Thalgau noch ein Filmabend am 26. November.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. Karten im Tourismusbüro Thalgau oder unter www.wakuum.at

Karl Oberascher (Obmann)





**CLAUDIA'S
ECHTHAARVERLÄNGERUNG**

Das Universum der Weiblichkeit ist wie eine Galaxis von Sternen. Jeder Stern leuchtet einzigartig. Die Haarverlängerung ist der Wunsch jeder Frau, um ihr Wohligefühl und Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Verwirklichen Sie Ihren Traum mit SO.CAP und leuchten Sie auch einzigartig wie ein Stern. Das Schlüsselwort ist: Sie können Ihren Typ verändern, je nach Gefühlslage, heute schwarz, braun, rot oder blond. Morgen gestrahlt und immer auf dem neuesten Stand. Sie haben die Möglichkeit zwischen 81 verschiedenen Farben zu wählen, jeden Tag einen anderen "look".

Nur 100% echte REMIS Haare werden verarbeitet und von den Wurzeln bis in die Spitzen in derselben Richtung gekämmt, um das beste Ergebnis zu erzielen. So.Cap. Labors garantieren, dass die Haarverlängerungen der natürlichen Struktur des Eigenhaares nicht schaden und bei professioneller Einarbeitung mit speziellem Keratin die Haltbarkeit von drei - sechs Monaten erreichen.

Termine nach Vereinbarung.

Claudia's Nagelparadies
Mondseer-Str. 45
A - 5303 Thalgau (Vetterbach)
Tel.: 0043/ (0)660/ 766 14 89

Naildesign in Perfektion und bester Qualität!

Gepflegte Nägel sind für die modebewusste Frau von heute unverzichtbar.

Ausreden, dass Lacke und künstliche Stoffe die Nägel schädigen und sogar kaputt machen, kann man sich heute in einem Diplom-Nagelstudio nicht mehr leisten – so Claudias Nailparadies, die bereits auf eine berufliche Erfahrung von 12 Jahren zurückblicken kann und in ihrer Laufbahn durchaus schon sehr geschädigte Nägel von anderen Studios gesehen und wieder in Ordnung gebracht hat. Der Anspruch auf beste Qualität der verwendeten Produkte und professionelle Beratung standen immer im Vordergrund. Darum arbeitet sie nur mit den besten Produkten die der Markt zu bieten hat und die natürlich nach EU-Richtlinien geprüft und auch für Allergiker geeignet sind - „Powder-Flüssigkeit“!

Die Vorteile sind unverkennbar: ein absolut natürliches Aussehen, kein Anfeilen des Naturnagels, absolut unschädlich für die eigenen Nägel, keine Lifting-Probleme mehr, selbst bei stark geschädigten Nägeln eine sehr gute Haltbarkeit. Ob natürlich. french oder edles Design ist für Claudia kein Problem. Claudias Motto ist „Jeder zufriedene Kunde bringt eine weitere Kundin“ und dieses Motto hat ihr in den letzten 12 Jahren Recht gegeben.

Gerne modelliert Claudia auch Ihnen einen Probenagel – machen Sie einfach einen Termin aus.



Cafe - Restaurant WiGa Wintergarten Thalgau

Das Neue WiGa Team startet voll durch.....
und bietet ab 21. Oktober 2010 jetzt auch Frühstück an!

Besonderes am Morgen wie z.B das „Thalgauwegg“ das „Vetterbacher“ oder auch das „Unterdorfer“ Frühstück ...

Wir freuen uns auf Ihr kommen von:

Geöffnet: SO - FR 11.00 - 24.00 Uhr | SA Ruhetag

Frühstück: DO & FR 07.30 - 11.00 Uhr | SO 08.30 - 12.30 Uhr

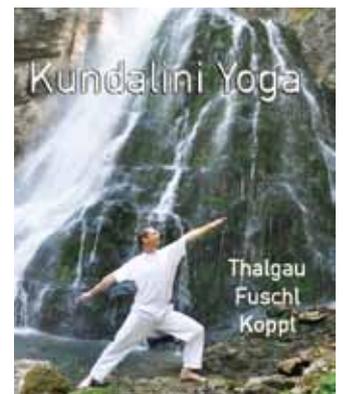
Cafe - Restaurant Wintergarten
Marktplatz 4, 5303 Thalgau
T: +43 (0)660-7348783 | mail@wiga.tv
www.wiga.tv

Kundalini Yoga

Ab 21. September findet ein Kundalini Yoga Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Volksschule Thalgau statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Die Kosten pro Einheit (90 min) betragen € 7,50, dazu kommt noch die Jahresmitgliedsgebühr für den Union Sportverein € 15,-.

Kundalini Yoga ist verwandt mit anderen Yoga Formen wie Hatha Yoga. Es ist aber in vielen Übungen dynamischer, gerade weil es sich stark auf das Spüren der eigenen Lebensenergie richtet. Der Atem hat einen zentralen Stellenwert und wird praktisch während aller Übungen bewusst geführt. Auch Meditation, in sehr vielen Variationen, wird bei jeder Übungsreihe als vertiefende Achtsamkeitsschulung und Fortsetzung der Körperübungen auf anderer Ebene geübt. Kundalini Yoga ist eine Wissenschaft, die an den 7 Chakren, der Bogenlinie und der Aura arbeitet.



Nähere Informationen
und Anmeldung finden Sie
unter www.drop-zone.at

Liebe Mitglieder und Freunde des Kultur- und Museumsvereines!

Die Sonderausstellung Masken-Mythen-Illusionen ist noch bis 31. Oktober jeden Mittwoch und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, es gibt viele positive Rückmeldungen und es lohnt sich, sie zu besichtigen.

Wir haben uns bemüht, für das letzte Quartal des Jahres ein bunt gemischtes Programm für alle, die die Mühle erleben wollen, zusammenzustellen.

Für uns als Verantwortliche sind diese Wochen und Monate eine Art Abschied von einer doch sehr intensiven und mit viel Begeisterung und Freude erfüllten Museumstätigkeit.

Wir danken allen, die unsere Arbeit honoriert, mitgetragen und mitunterstützt haben, die bei uns gefeiert haben und Veranstaltungen durchführten. Ebenfalls danken wir dem Land Salzburg, der Kulturabteilung und allen Sponsoren, den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde für ihre Mithilfe, den Nachbarn für ihr Verständnis sowie allen unseren Helfern und Mitgliedern.

Obmann Herbert Winkler

Herbstveranstaltungen:

Offener Himmel 2010 – Dekanat Thalgau

Programm in der Mühle jeweils 18.30 - 20.00 Uhr von Sonntag, 17.10. bis Donnerstag, 21.10.2010

Heilende Rituale in verschiedenen Lebensphasen (siehe Pfarrbeilagen)

Samstag, 16.10.2010, 10.00 – 16.00 Uhr

Brotbacktag in der Mühle mit Bäckermeister Hans Eder und Hans Holztrattner „Brote aus verschiedenen Kulturkreisen“

Freitag, 22.10.2010, 20.00 Uhr

Musik in der Mühle mit Monika Kammerlander und den Salzburger Salonmusikern und Werner Friedl nach dem Motto „Alles Theater“ (sehr empfehlenswert!) Eintritt freiwillige Spende

Sonntag, 31.10.2010

Saisonabschluss-Sonderausstellung 2010, geöffnet von 13.00 bis 18.00 Uhr, musikalische Umrahmung, für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Freitag, 5.11. 2010, 20.00 Uhr

Volksmusikabend mit Musikern des Musikums Hof/Thalgau, Leitung Lorenz Wagenhofer, Einlagen der Trachtenvereinsjugend Thalgau, Eintritt freiwillige Spende

Samstag/Sonntag 20. und 21.11.2010

Weihnachtsausstellung der Thalgauger Firmen

Sonntag, 19.12.2010, ab 14.00 Uhr

Advent in der Mühle - Musik, Adventlieder, Texte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



UFV Raiffeisen Thalgau

Die Kampfmannschaften spielen bereits seit Ende Juli Meisterschaft und es ist überaus erfreulich, dass die II. Mannschaft nur Siege zu

verbuchen hat. Dies umso erfreulicher, da hier der Altersschnitt sehr niedrig ist.

Die I. Mannschaft konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten nun gut erfassen und hat die ersten Siege im Trocken. Das Trainertrio sowie Tormanntrainer mit Masseur arbeiten sehr intensiv mit den Mannschaften und jeder Zuschauer konnte sehen, dass das spielerische Ni-



veau wesentlich gehoben wurde. Im Nachwuchsbereich stellen wir fünf Nachwuchsmannschaften im Meisterschaftsbetrieb, von den U7 bis zu den U17. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wir heuer wieder eine eigene U17 Mannschaft stellen können. Die Mannschaften werden von zehn gut ausgebildeten Trainern betreut.

Auch die Seniorenmannschaft bestreitet viele Spiele und ist dabei überaus erfolgreich.

Die Fußballer des UFV Thalgau würden sich freuen viele Fans bei den Heimspielen begrüßen zu dürfen, auch unsere Kids erwarten euch bei freiem Eintritt.

Besuchen Sie uns auf unserer neu gestalteten Homepage: www.ufv-thalgau.at

Josef Strumegger

Info-Abend über die Gemeindekooperation mit Tecoluca (El Salvador)

Am 8. 7. 2010 fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Thalgau eine Informationsveranstaltung über die Gemeindekooperation mit Tecoluca (El Salvador) statt. Im Beisein zahlreicher Gemeindevertreter aus allen Fraktionen informierte Dr. Hans Eder von INTERSOL Salzburg über den Stand der Dinge. Er selbst war im April dieses Jahres mehrere Wochen in dem mittelamerikanischen Kleinstaat gewesen, um z. B. auch die Situation im Bereich der Trinkwasserquellen und der biologischen Abwasserklärung der Großgemeinde Tecoluca zu erkunden.

Seit über zwei Jahren unterstützt die Marktgemeinde Thalgau die Gemeinde Tecoluca im Departamento San Vicente bei der Verbesserung des Wasserangebotes für seine Bürger. Aufgrund der Keime im Wasser wurde das Trinkwasser in der Vergangenheit stark chloriert und war dennoch nur im abgekochten Zustand zu trinken gewesen. Die Wassermenge war nicht das Problem, wohl aber die Wasserqualität. Durch Napalmbomben im Bürgerkrieg (1980 – 1992) verseuchte Böden, große Mängel beim Bau der Quelfassungen aber auch fehlende Wasserschutzgebiete sind die häufigsten Ursachen für die schlechte Wasserqualität.

Mit einer Quelfassung nach den technischen Vorgaben des oberösterreichischen Wasserbautechnikers DI Josef Sperrer wurde im März/April 2008 eine erste „Musterquelfassung“ beim Parque Leon de Piedra geschaffen. Jetzt nach zwei Jahren zeigt sich, dass dieser Standard beste Trinkwasserqualität garantiert, denn gerade die letzten Analyseergebnisse zeigen erfreulichste Ergebnisse.

In der Zwischenzeit wurden aber bereits drei weitere Quelfassungen in anderen Ortsteilen gebaut, und auch dort zeigt sich bereits nach wenigen Monaten eine deutliche Verbesserung der Wasseranalysen. Ein großes Problem stellt allerdings nach wie vor das Leitungsnetz dar, weil die meisten Leitungen nur oberflächlich, oft in beschädigten

Kunststoffrohren verlegt sind. Bei Tagestemperaturen von bis zu über 40 Grad stellt diese Methode natürlich ein großes Problem dar, denn bei Wassertemperaturen von über 20 Grad entstehen vermehrt Keime und vermindern so die Wasserqualität. Man wird daher in den nächsten Jahren auch versuchen mit den Geldern aus Thalgau das Leitungsnetz tieferzulegen bzw. auszubauen. Folgende Quelfassungen wurden inzwischen fertiggestellt:

Ortsteil	Status	Kosten in US Dollar
Parque Leon de Piedra	fertiggestellt	4000,-
Santa Monica	fertiggestellt	3500,-
Fuente Marcial Gavidia	fertiggestellt	7500,-
Fuente Sector Vulcan	im Bau	voraussichtlich 4500,-

Man sieht also, dass mit einem relativ geringen finanziellen Einsatz die wichtige Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser möglich geworden ist.

Die Marktgemeinde Tecoluca beaufichtigt dabei die Bauarbeiten, die von der jeweiligen Bevölkerung in den Weilern ausgeführt wird. Auch das Baumaterial wird zur Verfügung gestellt. Die Bauarbeiten selbst werden dabei vom Bauamtsleiter der Gemeinde Tecoluca, Herberth Sannabria, koordiniert. Bei Problemen kann er via Internet mit DI Josef Sperrer aus Lambach in Kontakt treten, um Lösungen zu finden.

In der Zwischenzeit gibt es in der Gemeinde Tecoluca bereits einige erfahrene Spezialisten, die sich bei den Bauarbeiten für die Quelfassungen bereits als sehr hilfreich erweisen. Auch ein Zivildienstler aus Oberösterreich leistet großartige Dienste. Als Absolvent der HBLA für Umwelttechnik (Ursprung) wird er seit einigen Monaten sowohl für den Bau von Quelfassungen als auch für den Bau von biologischen Kläranlagen eingesetzt. Die erste biologische Schwall-Kläranlage nach einer Technologie von DI Josef Sperrer wurde bereits im Parque Leon de Piedra

errichtet, und nach einigen Monaten Betriebs- und Einstellzeit funktioniert diese Anlage bestens.

Die Strahlkraft der Technologie für den Bau der Quelfassungen und der biologischen Kläranlage reicht inzwischen weit über die Gemeindegrenze von Tecoluca hinaus. Anlässlich des Aufenthaltes von Dr. Hans Eder und DI Josef Sperrer in Tecoluca im April dieses Jahres wurde ein Seminar für 15 interessierte Gemeinden aus der Region abgehal-

ten. Die „Saat“, die von der Marktgemeinde Thalgau vor zwei Jahren ausgestreut wurde, beginnt aufzugehen und erste Früchte zu tragen. Erfreulicherweise stellt jetzt auch die Regierung des Staates El Salvador selbst Geldmittel für den Bau von weiteren dezentralen biologischen Kläranlagen in San Nicolas Lempa und Tecoluca-Stadt zur Verfügung. Auch hier wird es notwendig sein, das Leitungsnetz auszubauen, damit auch entferntere Wohngebiete beim Abwasserkanal angeschlossen werden können.

Die Erfolge bei den Bauten für Quelfassungen in der Gemeinde Tecoluca sind vor allem auch deshalb so erfreulich, weil sie von allen politischen Fraktionen in Thalgau getragen werden, aber auch die Koordination durch INTERSOL – Direktor Dr. Hans Eder, der nie locker gelassen hat, hat einen großen Anteil an den positiven Ergebnissen. Es bleibt zu hoffen, dass diese zielführende Arbeit auch in den nächsten Jahren von Thalgau aus unterstützt wird, damit in der Großgemeinde Tecoluca der Lebensquell „Wasser“ für alle 30.000 Bürger zur Verfügung gestellt werden kann.

Hans Bayer

Samstag, 9. Oktober 2010

Umwelteinsatz

Info: Grubinger Hias 0664 / 49 03 797
und Schrofner Rudi 06235 / 6340

Sonntag, 10. Oktober 2010

Bärenweg – Lidaun - Faistenau

Info: Büchsner Sepp 06235 / 6481

Dienstag, 12. Oktober 2010

Sandling 1717 m – Totes Gebirge

Info: Schrofner Hemma 06235 / 63 40

Samstag, 16. Oktober 2010

Sonntagshorn 1961 m – Heutal Unken

Info: Schintlmeister Werner
06229 / 2432

Sonntag, 17. Oktober 2010

Plombergstein St. Gilgen,

Info: Grubinger

Hias und Cornelia 0664 / 49 03 797

Freitag, 22. Oktober 2010

AV-Kids Naturschätze entdecken

im Wald. Info: Grubinger Cornelia
0664 / 23 60 669

Dienstag, 26. Oktober 2010

Bergmesse am Schober um 11 Uhr

Info: Haslacher Willi 0664 / 12 66 897

Freitag, 5. November 2010

Stammtisch mit Vortrag „Stubai

Höhenweg“, 20.00 Uhr, Sportstüberl
Monz Christian

Freitag, 19. November 2010

AV-Kids Basteln für den Advent

Info: Grubinger Cornelia
0664 / 23 60 669

Samstag, 20. November 2010

Wandern am Arnweg im Flachgau

Info: Büchsner Sepp 06235 / 6481

Sonntag, 21. November 2010

Bade- und Wellness

Watzmanntherme

Info: Haslacher Willi 0664 / 12 66 897

Dienstag, 23. November 2010

Nachtschitour

Info: Aichriedler Martin

0650 / 24 33 742



Gleich nach der Eröffnung der neuen Kletterwand im Februar dieses Jahres startete unser Jugendteam um Monz Christian mit zwei Klettergruppen.

Jeden Donnerstag wurden 12 Kinder/Jugendliche betreut. Am Programm stand neben Spiel und Spaß beim Klettern, das Erlernen der richtigen Seiltechnik, Knotenkunde, Kletterregeln und der verantwortungsbewusste Umgang mit dem Seilpartner. Ihr erlerntes Können konnten die Kinder und Jugendlichen zum Ende des Semesters mit der Kletterscheinprüfung unter Beweis stellen.

Neben diesen fixen Terminen gab es an fünf Samstagen die Möglichkeit für Jung und Alt unter Anleitung unserer ausgebildeten Übungsleiter ihr Geschick an den Klettergriffen zu versuchen.

Nicht weniger als 120 Kletterbegeisterte ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Darüber hinaus versuchten wir die Sportlehrer der HS-Thalgau im Rahmen des Turnunterrichtes an der Kletterwand zu unterstützen.

Insgesamt standen bis Schulschluss unsere 13 ehrenamtlichen Kletterbetreuer damit an 43 Tagen für 431 aktive Kletterer zur Verfügung. Derzeit stehen mehr als 40 Kinder auf der Warteliste für einen Platz in einer unserer Klettergruppen. (Eine dritte Gruppe ist bereits in Planung!)

Besonders bedanken möchten wir uns für die hervorragende Unterstützung durch die Eltern und die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Schulwart.

Aufgrund des großen Interesses konnten wir auch einen nicht unwesentlichen Zuwachs der Mitgliederzahl unserer Ortsgruppe verzeichnen.

Wir freuen uns, mit diesem Angebot den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle, aktive Beschäftigung in ihrer Freizeit bieten zu können.

Interessierte finden weitere Informationen auf:

www.alpenverein-thalgau.at



Veranstaltungen

Oktober

Mittwoch, 6. Oktober 2010

Wandern mit Sylvia
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Musikum
Kneipp Aktiv Club

Infoabend: Thema „Energiespray“
19.30 Uhr, Seniorenwohnhaus
Kneipp Aktiv Club

Donnerstag, 7. Oktober 2010
Kabarett „Die große Helfried Gala“
mit Christian Hölbling, 20.00 Uhr,
K³-Saal
Wakuu

**Jeden Donnerstag,
von 7.10. bis 25.11.2010**
Aqua Gymnastik mit Maria
Treffpunkt: 17.30 Uhr,
Parkplatz Zentrum
Kneipp Aktiv Club

Freitag, 8. Oktober 2010
ORF Pirnis Plattenkiste
19.30 Uhr, Gasthaus Santner
Brauchtumsverein „Tiafatoia“

**Freitag, 8. bis
Sonntag, 10. Oktober 2010**
Ausstellung der Goldhauben, Haus
der Fam. Hitzl, Mondseer Straße 7
Goldhauben Thalgau

Samstag, 9. Oktober 2010
Schützenball, 20.30 Uhr
Gasthaus Santner
Historische Schützenkompanie

**Jeden Montag,
von 11.10. bis 13.12.2010**
Lu Jong – Tibetisches Heil-Yoga
20.00 Uhr, Kindergarten I
Kneipp Aktiv Club

Montag, 11. Oktober 2010
Vortrag: „Wie und warum
wirkt Astrologie?“
19.30 Uhr, Sportstüberl
Kneipp Aktiv Club

Mittwoch, 13. Oktober 2010
Bericht: „Schottland“
20.00 Uhr, K³-Saal
Monz Christian

Freitag, 15. Oktober 2010
Massagen für Kinder mit Anni
Stöckl, 16.30 Uhr,
Musikum – Großer Saal
Kneipp Aktiv Club

Samstag, 16. Oktober 2010
Szenische Lesung „Firlinger“ mit
Martin Zauner, 20.00 Uhr, K³-Saal
Wakuu
„Muss leider abgesagt werden“

Dienstag, 19. Oktober 2010
Kapellenwanderung, Treffpunkt:
13.00 Uhr, Pfarrkirche Thalgau
Kneipp Aktiv Club

Mittwoch, 20. Oktober 2010
Wandern mit Sylvia
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Musikum
Kneipp Aktiv Club

Donnerstag, 21. Oktober 2010
Brot (ver)teilen in den Bussen ab
Vetterbach - Richtung Salzburg
Näheres unter:
www.offenerhimmel.at
Kneipp Aktiv Club

Freitag, 22. Oktober 2010
Kapellenwanderung
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Strobl
Kapellen-Bildstock
Kneipp Aktiv Club

Lu Jong, 18.00 Uhr, Jilkgarten
Kneipp Aktiv Club

Samstag, 23. Oktober 2010
Krimitage Fuschlsee, 19.00 Uhr
Ansitz und Forsthaus Wartenfels

Dienstag, 26. Oktober 2010
Bewegungstag in Henndorf
Treffpunkt: 7.45 Uhr bei Sylvia
Kneipp Aktiv Club
„O'Bandlt“ wird, 11.00 – 19.00 Uhr
Forsthaus Wartenfels

Bergmesse auf dem Schober
11.00 Uhr
Alpenverein Thalgau

November

Freitag, 5. November 2010
Let's have a Party
20.00 Uhr, Gasthaus Santner
Schnulzenklaus

Samstag, 6. November 2010
Theater „Die Beichte“ mit Felix
Mitterer, 20.00 Uhr, K³-Saal
Wakuu

**Donnerstag,
11. November 2010**
Kirtag / Martinifest
Ab 09.00 Uhr, Marktplatz Thalgau

Freitag, 12. November 2010
Vortrag „FEMINALpin“ – Anna
Toretta, 20.00 Uhr, VS-Turnhalle
Bildungswerk Thalgau

Samstag, 13. November 2010
Schuhplattlerball
20.00 Uhr, Gasthaus Santner
D'Wartenfeler

**Samstag, 13. und Sonntag 14.
November 2010**
Kleintierschau, 8.00 Uhr, Stockhalle
Kleintierzuchtverein

**Mittwoch,
17. November 2010**
Ideenwerkstatt Vollwertküche:
„Allerlei fürs Vollwert-Buffer“
19.00 Uhr
Kneipp Aktiv Club

**Freitag,
19. November 2010**
Konzert „Meschuge“ mit The Klez-
mer Connection
20.00 Uhr, K³-Saal
Wakuu

Vortrag:
„Gesunder Darm -
Gesunder Mensch“
19.00 Uhr, Sportstüberl
Kneipp Aktiv Club

**Samstag,
20. November 2010**
Herbstkonzert
20.00 Uhr, HS-Turnhalle
Trachtenmusikkapelle Thalgau

**Sonntag,
21. November 2010**
Buchausstellung
9.00 Uhr, Pfarrzentrum
Pfarre Thalgau

Montag, 22. November 2010
Adventkranzbinden
17.00 Uhr, Musikum Thalgau
Kneipp Aktiv Club

Freitag, 26. November 2010
Filmfest – 40 Jahre Filmclub
19.00 Uhr, K³-Saal
Filmclub Thalgau

**Samstag, 27. und
Sonntag, 28. November 2010**
Adventmarkt
11.00 Uhr, Marktplatz Thalgau
Tourismusverband

Dezember

Freitag, 3. Dezember 2010
Let's have a Party
20.00 Uhr, Gasthaus Santner
Schnulzenklaus

Dienstag, 7. Dezember 2010
Perchtenlauf mit anschließender
Party, 18.30 Uhr, Stockhalle Thalgau
Schober Perchten Pass

Sonntag, 12. Dezember 2010
Adventsing
19.00 Uhr, Pfarrkirche Thalgau
Sängerbund



Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelerstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–17.00 Uhr



Partnergemeinde
Neu-Anspach